

Kunst gegen Wilderei

Das Poster kann direkt vor Ort in der Zoo-Truhe erworben werden, oder beim Zoo-Verein bestellt werden. Wenn Sie es zu gesendet haben möchten, füllen Sie bitte das nachfolgende Formular aus. Informationen unter 0202/563-3662 oder per Mail an zoo-verein@zoo-wuppertal.de.

Bestellformular

Hiermit bestelle ich _____ Otmar-Alt-Poster zum Einzelpreis von 20 €. Rabatte beim Erwerb mehrerer Poster:

3 oder 4 Poster: 10 %
5 oder mehr Poster: 20 %

(Bitte die Bestellung in der Zoo-Truhe abgeben oder zusenden)

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon/E-Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bitte überweisen Sie den Kaufpreis zzgl. einer Versandpauschale (6 €) auf das unten genannte Konto der Zoo-Service Wuppertal GmbH. Die Zusendung erfolgt nach Eingang der Zahlung auf dem Konto.

Zoo-Service Wuppertal GmbH

IBAN: DE36 3305 0000 0000 9777 77 **BIC:** WUPSD33XXX
Stadtsparkasse Wuppertal

Kunst gegen Wilderei



Wilderei ist grausam

Natur- und Artenschutz gehören nicht nur innerhalb des Zoogeländes zu den wichtigsten Aufgaben und größten Anliegen des Zoo-Vereins und des Grünen Zoos Wuppertal. Aus diesem Grund unterstützt der Verein den Zoo, der als kommunale Einrichtung diese Arbeit leider nicht angemessen erfüllen kann, in enger Absprache bei seinen Vorhaben.

Zu diesen Aufgaben gehört auch der Kampf gegen Wilderei. Dieser stellt eine enorme Herausforderung für viele Nationalparks und Naturreservate dar. Seitdem der Handel mit Elfenbein teilweise wieder legalisiert wurde, leiden insbesondere Nashörner und Elefanten unter den Abschusslisten illegaler Jäger in Afrika.

Die Wilderer haben es bei den Nashörnern auf deren Nasenhörner und bei Elefanten auf deren Stoßzähne abgesehen, die, nachdem die Tiere getötet worden sind, auf grausame Weise entfernt werden.

Die Kadaver der ermordeten Tiere werden nach dem Raub einfach zurückgelassen.



Gewilderte Nashörner im Krüger Nationalpark

Die jeweiligen Naturschutzbehörden haben es mit technisch äußerst gut ausgerüsteten Jägern zu tun. Die modernen Wilderer fliegen im Schutze der Nacht mit Helikoptern in die Schutzgebiete, wo sie ihre Ziele mit Hilfe von Nachtsichtgeräten ausmachen und die Tiere mit modernsten Waffen töten. Innerhalb kürzester Zeit sind die Wilderer mit ihrer Beute wieder verschwunden und lassen den Rangern der Nationalparks keine Chance, dieses Verbrechen zu verhindern.

Wir kämpfen gegen Wilderei

Mit seiner Aktion „Kunst gegen Wilderei“ möchte der Zoo-Verein Wuppertal e.V. dazu beitragen, den High-Tech-Wilderern etwas entgegensetzen zu können. Dafür unterstützt der Zoo-Verein mit dieser Aktion Schutzprojekte in Südafrika und Swasiland, die die Bekämpfung der Wilderei zum Ziel haben. Für die Kunstaktion hat der bekannte Künstler Otmar



Alt sein altes Tuffi-Bild von 1994 neu interpretiert. Die Neuinterpretation wird in begrenzter Auflage als hochwertiges Poster vom Zoo-Verein hergestellt.

Der gesamte Erlös kommt Anti-Wilderei-Projekten im Krüger Nationalpark und im Mkhaya Naturreservat in Swasiland zu Gute.

Gewilderter Elefant im Krüger Nationalpark

Der Zoo-Verein hofft in seinem Jubiläumsjahr den Großteil der Auflage verkaufen zu können. Nicht zuletzt eignen sich die Poster dank des guten Verkaufszwecks sehr gut auch als Geschenk für Menschen, die sich der Natur verbunden fühlen und zu ihrem Erhalt beitragen möchten.

Helfen Sie uns mit dieser Kunst-Aktion den Kampf gegen die Wilderei zu unterstützen!

